

Gold Standard Ventures erstellt neue Mineralressourcenschätzung

15.03.2016 | [IRW-Press](#)

Gold Standard Ventures steigert seine Goldoxidressourcen in der Lagerstätte Pinion

15. März 2016 - Vancouver, B.C. - [Gold Standard Ventures Corp.](#) (TSXV: GSV; NYSE MKT: GSV) (Gold Standard oder das Unternehmen) hat heute eine neue Ressourcenschätzung gemäß National Instrument (NI) 43-101 für die Goldlagerstätte Pinion im (vom Unternehmen mit 100 % Besitzanteilen kontrollierten) Projekt Railroad-Pinion im Carlin Trend (Nevada) bekannt gegeben. Die Schätzung wurde von APEX Geoscience Ltd. aus Edmonton, Kanada (APEX) durchgeführt und ist mit 10. März 2016 datiert. Ein NI 43-101-konformer Fachbericht wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemeldung auf der SEDAR-Website veröffentlicht.

In seinem zusammenfassenden Bericht schätzt APEX die angezeigten Mineralressourcen auf 31,61 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,62 Gramm pro Tonne (g/t Au), was insgesamt 630.300 Unzen Gold entspricht, und die abgeleiteten Ressourcen auf 61,08 Millionen Tonnen mit 0,55 g/t Au, was insgesamt 1.081.300 Unzen Gold entspricht; als Cutoff-Wert wurde 0,14 g/t Au angenommen (Tabelle 1). Dieser Cutoff-Wert entspricht jenem Wert, den APEX auch in der ersten zu Pinion veröffentlichten Ressourcenschätzung im September 2014 angenommen hatte. Eine Sensitivitätsanalyse der Erzgehalt- und Mengenverhältnisse bei verschiedenen Cutoff-Werten ist nachfolgend in Tabelle 2 dargestellt. Unter dem folgenden Link finden Sie einen Ressourcenplan zu Pinion:
<http://goldstandardv.com/lp/pinion-resource-update-march-2016/>

Jonathan Awde, CEO und ein Director von Gold Standard, erklärte: Mit dieser neuen Schätzung haben wir drei wichtige Ziele erreicht. Erstens haben wir Ressourcen aus der abgeleiteten Kategorie erfolgreich in die angezeigte Kategorie hochgestuft. Zweitens haben wir die aus der abgeleiteten Kategorie hochgestuften Ressourcen mehr als kompensiert. Drittens - und dies ist der wichtigste Punkt - wurden im Rahmen dieser Studie mehrere Ziele oberster Priorität für die Ressourcenerweiterung definiert; sie liefern uns wertvolle Hinweise darauf, welche Aktivitäten wir setzen müssen, um unser Ziel bei Pinion im Zuge des diesjährigen Programms zu erreichen. Mit einigen der besten Explorationsergebnisse aus dem Vorjahresprogramm sollten wir in diesem Jahr unsere Ressourcen erweitern können, während wir genauere Daten zu diesen neuen Zielen sammeln. Wir hoffen, im kommenden Monat mit den Bohrungen beginnen zu können.

Wichtige Eckdaten

- Die angezeigten Mineralressourcen belaufen sich auf 630.300 Feinunzen Gold, die in 31,61 Millionen Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,62 g/t Au enthalten sind (unterer Cutoff-Wert: 0,14 g/t Au). Die neuen Mineralressourcen der angezeigten Kategorie entsprechen einem Unzen-Plus von 49 % im Vergleich zur den angezeigten Mineralressourcen der Erstschätzung (siehe Pressemeldung vom 10. September 2014).
- Die abgeleiteten Mineralressourcen belaufen sich auf 1.081.300 Feinunzen Gold, die in 61,08 Millionen Tonnen mit einem durchschnittlichen Erzgehalt von 0,55 g/t Au enthalten sind (unterer Cutoff-Wert: 0,14 g/t Au); dies entspricht einem Plus von 5,8 % gegenüber 2014.
- Mehr als 98 % des Materials aus dem Blockmodell gilt als Oxiderzmineralisierung.
- Die gemeldeten Ressourcen wurden anhand eines Grubenoptimierungsmodells eingegrenzt; als Goldpreis wurden 1.250 US\$ pro Unze Gold bzw. als Silberpreis 21,50 US\$ pro Unze Silber angenommen. Diese Zahlenwerte orientieren sich an den Ressourcenschätzungen großer Unternehmen.
- Die auf Basis dieses Modells optimierten Ressourcen entsprechen volumenmäßig rund 70 % des bebohrten und mineralisierten Wireframe-Bereichs innerhalb der Lagerstätte Pinion. APEX geht anhand der vorliegenden Bohrdaten von einem Ressourcenerweiterungspotenzial zwischen 21 und 27 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt zwischen 0,5 und 0,6 g/t aus. Obwohl der Zielbereich anhand von Datenmaterial aus Bohrungen in breiteren Abständen definiert wird, haben die potentielle Größe und der Erzgehalt rein konzeptionellen Charakter. Die bisherigen Bohrungen und Explorationsarbeiten reichen für eine Definition des Zielbereichs als Ressource nicht aus. Es ist ungewiss, ob im Zuge der weiteren Exploration,

einschließlich Folgebohrungen, Teile des Zielbereichs als Ressource oder Mineralreserve ausgewiesen werden können.

- Die Ressourcenschätzung basiert auf Datenmaterial aus 481 RC-Bohrungen und 24 Diamantkernbohrungen.

- Die Goldressourcen sind in eine oligomiktische Kollapsbrekzie eingebettet, innerhalb der die Goldmineralisierung eine gut prognostizierbare Kontinuität in seitlicher Richtung und entlang des Streichens aufweist.

- Die Mineralisierung ist in mehreren Richtungen offen. Hervorragendes Potenzial für die Erweiterung der Ressourcen besteht entlang der geologischen Kontrollstrukturen, die im Zuge der Modellierung der Lagerstätte identifiziert wurden. 2016 sollen rund 12.400 Bohrmeter absolviert werden um die Oxiderzressourcen zu erweitern (siehe Pressemeldung vom 23. Februar 2016).

- Aufgrund der guten lateralen Kontinuität der in die Kollapsbrekzie eingebetteten Mineralisierung und der Identifikation weiterer Zielbereiche ist die Chance auf eine Umwandlung der abgeleiteten Ressourcen in angezeigte Ressourcen als relativ hoch zu bewerten.

Tabelle 1. Die NI 43-101-konforme Mineralressourcenschätzung für Pinion bei einem unteren Gold-Cutoff-Wert von 0,14 g/t ist wie folgt zusammengefasst*:

Klassifizierung	Goldmenge (Mio. Tonnen)	Goldgehalt (Gramm/Tonne)	Goldgehalt (Feinunzen)	Silbermenge (Mio. Tonnen)	Silbergehalt (Gramm/Tonne)	Silbergehalt (Feinunzen)
angezeigte Ressourcen	31,61	0,62	630.300			
abgeleitete Ressourcen	61,08	0,55	1.081.300	92,69	4,16	12.401.600

*Angezeigte und abgeleitete Mineralressourcen sind keine Mineralreserven. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um die abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es ist ungewiss, ob im Rahmen von weiteren Explorationsaktivitäten eine Aufwertung zu angezeigten oder gemessenen Mineralressourcen erfolgen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass die hier erwähnten Mineralressourcen in der Zukunft zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

**Die gemeldeten Ressourcen wurden anhand eines Grubenoptimierungsmodells eingegrenzt; als Goldpreis wurden 1.250 US\$ pro Unze Gold bzw. als Silberpreis 21,50 US\$ pro Unze Silber angenommen.

***Die enthaltenen Unzen sind aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht korrekt.

Tabelle 2. Sensitivitätsanalyse der NI 43-101-konformen Mineralressourcenschätzung für Gold bei verschiedenen Cutoff-Werten*:

Klassifizierung	Gold-Cuto (Gramm/Tonne)	Goldmenge (Mio. metrische Tonnen)	Goldgehalt (Gramm/Tonne)	enthaltene Gold** (Feinunzen)* **	
angezeigte R.	0,1	31,62	0,62	0.400	63
0,14**	31,61	0,62	0.300		63
0,17	31,56	0,62	0.100		63
0,2	31,47	0,62	9.500		62
0,3	30,26	0,64	9.100		61
0,4	26,35	0,68	4.500		57
0,5	20,81	0,74	4.200		49
0,6	14,89	0,81	9.600		38
0,7	10,13	0,89	0.400		29
0,8	6,38	0,98	0.400		20
0,9	3,65	1,07	6.100		12
1	2,01	1,18	76.200		
abgeleitete R.	0,1	61,39	0,55	.500	1.082
0,14**	61,08	0,55	.300		1.081
0,17	60,29	0,56	.300		1.077
0,2	58,93	0,56	.200		1.069

0,3	50,10	0,62	7.200	99
0,4	39,15	0,69	4.100	87
0,5	29,32	0,78	2.500	73
0,6	21,10	0,87	7.000	58
0,7	14,32	0,97	5.900	44
0,8	9,08	1,10	0.000	32
0,9	5,46	1,26	1.500	22

*Angezeigte und abgeleitete Mineralressourcen sind keine Mineralreserven. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, sind nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die bisher durchgeführten Explorationen reichen nicht aus, um die abgeleiteten Ressourcen als angezeigte oder gemessene Ressourcen zu definieren. Es ist ungewiss, ob im Rahmen von weiteren Explorationsaktivitäten eine Aufwertung zu angezeigten oder gemessenen Mineralressourcen erfolgen kann. Es kann nicht garantiert werden, dass die hier erwähnten Mineralressourcen in der Zukunft zu Mineralreserven umgewandelt werden können.

**Die laut Empfehlung gemeldeten Ressourcen sind fett gedruckt und wurden anhand eines Grubenoptimierungsmodells eingegrenzt; als Goldpreis wurden 1.250 US\$ pro Unze Gold bzw. als Silberpreis 21,50 US\$ pro Unze Silber angenommen.

***Die enthaltenen Unzen sind aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht korrekt.

Mineralressourcenschätzung

Die statistische Analyse, das Geomodel und die Ressourcenschätzung wurden von Steven Nicholls, MAIG, einem Mitarbeiter von APEX Geoscience Ltd. (APEX), unter der direkten Aufsicht von Herrn Dufresne, P. Geol., P.Geo. - ebenfalls Mitarbeiter von APEX - durchgeführt. Beide sind qualifizierte Sachverständige gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101. Für die Mineralressourcenmodellierung wurde ein dreidimensionales Blockmodell verwendet, das auf geostatistischen Applikationen unter Einsatz der kommerziellen Bergbauplanungssoftware MICROMINE (v14.0.6) basiert.

Die Modellierung wurde anhand des Universal Transverse Mercator (UTM)-Koordinatensystems in Relation zum North American Datum (NAD) 1927 und zur UTM Zone 11 durchgeführt. Die Größe des Hauptblocks betrug 10 m (X) x 10 m (Y) x 3 m (Z), die Unterblöcke hatten eine (Mindest)größe von 5 m x 5 m x 1 m. In der Ressourcenmodellierung für Pinion wurden 505 Bohrlöcher verwendet, die zwischen 1981 und 2015 niedergebracht worden waren. Herr Dufresne, P.Geo., P.Geo., besuchte das Konzessionsgebiet im Mai 2013, im April und Oktober 2014, im Juni 2015 und von August bis September 2015. Sein Einsatz vor Ort betraf die Verifizierung und Validierung der historischen Bohrlochdaten sowie die Verifizierung von Datenmaterial aus den von GSV zuletzt in den Jahren 2014 und 2015 durchgeführten Diamant- und RC-Bohrungen. Über einen Zeitraum von zwei Jahren waren die Mitarbeiter von APEX eingehend mit der Verifizierung, Validierung, Messung der Bohraufschlagspunkte und der Qualitätskontrolle der Bohrlochdaten für Pinion beschäftigt. Die aktuell vorhandenen Bohrlochdaten gelten als ausreichend und eignen sich für die Verwendung in den laufenden Ressourcenschätzungen.

Die geologische Auswertung und Schätzung der bei Pinion lagernden Ressourcen basiert auf insgesamt 505 Bohrlöchern. Zwischen 1981 und 2015 wurden insgesamt 24 Diamantbohrlöcher und 481 RC-Bohrlöcher

fertiggestellt. Der Abstände zwischen den Bohrlöchern variierten zwischen 1 m und 1,25 km. Zur Orientierung des Geo- und Mineralisierungsmodells, das letztendlich in der Ressourcenberechnung verwendet wurde, wurde Datenmaterial aus allen Bohrlöchern verwendet. Allen mineralisierten Blöcken wurde eine Nenndichte von 2,58 kg/m³ zugewiesen, die anhand von rund 171 Dichtemessungen in Proben aus den 2014 niedergebrachten Diamantbohrungen ermittelt wurde. Die Goldmineralisierung ist in eine oligomiktische Kollapsbrekzie eingebettet und weist innerhalb dieser verkieselten und oxidierten Brekzie eine gut prognostizierbare Kontinuität in seitlicher Richtung sowie entlang des Streichens auf. Die Brekzie hat sich bevorzugt zwischen dem relativ undurchlässigen schluffigen Mikrit der überlagernden Tripon Pass Formation (Mississippi-Periode) und dem dichten Kalkarenit der darunterliegenden Kalksteinformation Devils Gate (Devon) ausgebildet.

Der Probensatz für Pinion umfasst 44.123 analysierte Proben unterschiedlicher Länge aus verschiedenen Gesteinsformationen. Von den 44.123 Proben in der Pinion-Datenbank stammen knapp ein Viertel (11.166 Proben) aus den goldmineralisierten Erzgängen. Für die Hauptblöcke im Pinion-Blockmodell wurde eine Größe von 10 m x 10 m x 3 m gewählt. Ausgehend von den aktuellen Bohrlochabständen, die von 1 m bis 1,25 km reichen, gelten die entsprechenden Abmessungen für geeignet. Es erfolgte außerdem eine Unterteilung in Unterblöcke, um den im Rahmen der geologischen Auswertung ermittelten Volumina und Formen der mineralisierten Wireframes oder Erzgänge besser Rechnung tragen zu können. Der Erzgehalt wurde für die Hauptblöcke interpoliert und dann auf die Unterblöcke übertragen. Für jede Schätzung wurden die Volumina der Wireframes und des Blockmodells miteinander verglichen um sicherzustellen, dass die Mengenschätzung nicht zu niedrig und auch nicht zu hoch ausfällt. Jeder Block wurde mit der Erzgangsnummer kodiert, um den Erzgehalt in Form von harten Grenzen zu ermitteln.

Der Gold- und Silbergehalt der angezeigten und abgeleiteten Ressourcen bei Pinion wurde für jeden der elf Erzgänge mit Hilfe des Inverse Distance Squared (ID²)-Verfahrens ermittelt. Was die Erstschatzung der angezeigten und abgeleiteten Ressourcen bei Pinion im Jahr 2014 betrifft, so wurden zunächst das ID-Verfahren als auch das gewöhnliche Kriging verwendet; infolge der Validierung des Blockmodells entschied man sich hingegen für die ID-Schätzmethode, weil sie den Erzgehalten der zusammengesetzten Proben besser Rechnung trägt. Somit wurde für diese Schätzung ausschließlich das Inverse Distance-Verfahren verwendet. Bei der Schätzung pro Erzgang wurden harte Grenzen gezogen, was bedeutet, dass nur zusammengesetzte Proben innerhalb des jeweiligen Erzgangs bei der Schätzung des Erzgehalts der Blöcke innerhalb des entsprechenden Erzgangs herangezogen wurden.

Es wurden bis dato umfangreiche metallurgische Tests durchgeführt, u.a. auch eine Analyse der Eignung der Gold- und Silbermineralisierung für die Zyanidlaugung. Bottle-Roll- und Säulenlaugungstests wurden von Teck in 1990, von Crown in 1992, von Cyprus zwischen 1994 und 1996 und von Royal Standard in 2004 durchgeführt. Die Tests ergaben eine Goldausbeute zwischen 41,7 und 91,3 % und eine Silberausbeute zwischen 31 und 62 %. Zusätzlich zu diesen Tests gab Gold Standard bekannt, dass bei der Zyanidlaugung von Probenmaterial aus der oligomiktischen Brekzie eine Goldausbeute von durchschnittlich 82,4 % erzielt werden konnte (siehe Pressemeldung vom 19. August 2015). Weitere metallurgische Untersuchungen sind geplant. Mehr als 98 % des Materials aus dem Blockmodell gilt als Oxiderzmineralisierung.

Die Mineralressourcenschätzung für Pinion erfolgte im Einklang mit den Richtlinien der kanadischen Wertpapieraufsicht (National Instrument 43-101) und wurde unter Anwendung der einschlägigen CIM-Richtlinien und -Standards (CIM Estimation of Mineral Resources and Mineral Reserves Best Practice Guidelines vom 23. November 2003 und CIM Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves vom 27. November 2010) erstellt.

Potenzial für die Erweiterung der Ressourcen

Das Bohrprogramm 2015 für Pinion und die Umsetzung eines neuen geologischen Modells haben unmittelbar zur Definition weiterer Zielzonen in Gebieten geführt, wo entweder noch keine Bohrungen oder Testbohrungen in begrenztem Umfang stattgefunden haben. Angrenzend an die bestehenden Ressourcen wurde eine Reihe von Oxiderzzielen nahe der Oberfläche und in der Tiefe identifiziert, die ausreichend Potenzial für die Erweiterung der aktuellen Ressourcen in der abgeleiteten Kategorie haben (siehe Pressemeldung vom 23. Februar 2016). Neben Zielen zur möglichen Erweiterung der Ressourcen bieten auch Bereiche innerhalb der bestehenden abgeleiteten Mineralressourcen - die anhand von Bohrungen in größeren Abständen definiert wurden, aber dennoch angemessene Erzgehalte aufwiesen - ausreichend Potenzial für die Umwandlung und Erweiterung des angezeigten Anteils der Oxidmineralressourcen. APEX empfiehlt weitere Bohrungen zur genaueren Untersuchung dieser Bohrziele, damit die bestehenden Ressourcen erweitert und die abgeleiteten Ressourcen zu angezeigten Ressourcen umgewandelt werden können. Es ist ungewiss, ob anhand von Folgebohrungen eine Erweiterung der bestehenden Ressourcen bzw. die Umwandlung der abgeleiteten Ressourcen in angezeigte Ressourcen möglich ist.

Die Oxidmineralressourcen 2016 wurden durch ein Grubenoptimierungsmodell eingegrenzt; dafür wurden

ein Goldpreis von 1.250 US\$ pro Unze Gold, ein Silberpreis von 21,50 US\$ pro Unze Silber sowie die in Nevada üblichen Kosten für den Tagebau und die Verarbeitung von Oxiderzressourcen herangezogen. Die auf Basis dieses Modells optimierten Ressourcen entsprechen volumenmäßig insgesamt rund 70 % des bebohrten und mineralisierten Wireframe-Bereichs innerhalb der Lagerstätte Pinion. Demnach hat der mineralisierte Bereich bei Pinion anhand der vorliegenden Bohrdaten ein Ressourcenerweiterungspotenzial zwischen 21 und 27 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt zwischen 0,5 und 0,6 g/t. Obwohl der Zielbereich anhand von Datenmaterial aus Bohrungen in breiteren Abständen definiert wird, haben die potentielle Größe und der Erzgehalt rein konzeptionellen Charakter. Die bisherigen Bohrungen und Explorationsarbeiten reichen für eine Definition des Zielbereichs als Ressource nicht aus. Es ist ungewiss, ob im Zuge der weiteren Exploration, einschließlich Folgebohrungen, Teile des Zielbereichs als Ressource oder Mineralreserve ausgewiesen werden können.

Methoden der Probenahme, Produktkette, Qualitätskontrolle und Qualitätssicherung: Die Entnahme der Proben fand unter der Aufsicht der am Projekt beteiligten Geologen des Unternehmens statt, die Produktkette vom Standort bis zu Aufbereitung der Proben in der Anlage wurde nahtlos überwacht. Nach ungefähr jeder zehnten Probe wurde eine Leerprobe bzw. zertifiziertes Referenzmaterial beigelegt. Die Proben aus Pinion werden in die Aufbereitungsanlage von ALS Minerals in Elko, Nevada gebracht. Die Proben werden zerkleinert und gemahlen und das Mahlpulver anschließend an das zertifizierte Labor von ALS Minerals in Vancouver übergeben. Das Mahlpulver wird aufgeschlossen und auf seinen Goldgehalt untersucht. Dazu wird eine Teilprobe von 30 Gramm einer Brandprobe und einer Atomabsorptionsspektroskopie (AAS) unterzogen. Silber wird anhand eines Aufschlusses aus 4 Säuren und einer AAS-Analyse ermittelt. Alle anderen Elemente werden mittels ICP-Analyse bestimmt. Im Rahmen der Verifizierung der Analyseergebnisse werden auch die Standard- und Leerproben einer statistischen Analyse unterzogen. Um genaue und verifizierbare Ergebnisse zu gewährleisten, müssen bestimmte vorgegebene Toleranzparameter erfüllt werden.

Der wissenschaftliche und technische Inhalt und die Auswertungsergebnisse dieser Pressemeldung wurden von Steven R. Koehler, dem Projektmanager von Gold Standard, BSc. Geology und CPG-10216, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) geprüft, verifiziert und freigegeben.

Über GOLD STANDARD VENTURES

[Gold Standard](#) konzentriert sich auf die Exploration von Goldprojekten im fortgeschrittenen Erschließungsstadium und Entdeckungen von regionaler Bedeutung in seinem Goldprojekt Railroad-Pinion, das sich im ertragreichen Carlin Trend befindet. Durch den Erwerb der Goldlagerstätten Pinion und Dark Star im Jahr 2014 eröffnet sich für Gold Standard die Möglichkeit einer baldigen Erschließung und der weiteren Stärkung seiner bedeutenden Konzessionsflächen im Carlin Trend. In der Lagerstätte Pinion sind derzeit laut NI 43-101-konformer Ressourcenschätzung angezeigte Mineralressourcen im Umfang von 31,61 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,62 Gramm pro Tonne (g/t Au) enthalten, was insgesamt 630.300 Unzen Gold entspricht. Die abgeleiteten Ressourcen belaufen sich auf 61,08 Millionen Tonnen mit einem Goldgehalt von 0,55 g/t, entsprechend einer Gesamtmenge von 1.081.300 Unzen Gold. Es wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,14 g/t Au angenommen (siehe diese Pressemeldung). In der 2,1 km östlich von Pinion gelegenen Lagerstätte Dark Star befinden sich derzeit 23,11 Millionen Tonnen NI43-101-konforme Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit einem Goldgehalt von 0,51 g/t, was bei einem Gold-Cutoff-Gehalt von 0,14 g/t insgesamt 375.000 Unzen Gold entspricht (laut Meldung vom 3. März 2015). Die Definition und Erweiterung dieser beiden oberflächennahen Oxiderzlagerstätten in den Jahren 2014 und 2015 hat ihr Wachstumspotenzial bestätigt.

Für das Board of Directors von Gold Standard:

Jonathan Awde
Jonathan Awde, President und Director

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Jonathan Awde, President
Tel:- 604-669-5702
E-Mail: info@goldstandardv.com
Website: www.goldstandardv.com

Die TSX und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX als Regulation Services Provider bezeichnet) bzw. die New Yorker Börse (NYSE MKT) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

HINWEISE BEZÜGLICH ZUKUNFTSGERICHTETER AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die sich auf zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen und die aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements reflektieren. Solche zukunftsgerichteten Aussagen spiegeln die aktuellen Ansichten des Managements wider und beruhen auf Annahmen des Unternehmens bzw. Informationen, die dem Management derzeit zur Verfügung stehen. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen, einschließlich Aussagen zu unseren geplanten Explorationsprogrammen, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen typischerweise bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt wurden. Weitere Risikofaktoren, die für das Unternehmen maßgeblich sind: die Ergebnisse unserer Explorationsprogramme, die globale Finanzlage, die Unbeständigkeit der Kapitalmärkte, Unsicherheiten im Hinblick auf die Verfügbarkeit von zusätzlichen Finanzmitteln, Rohstoffpreisschwankungen, Rechtsansprüche und sonstige Risiken, die in unseren in Kanada bei der kanadischen Wertpapierbehörde auf SEDAR (www.sedar.com) und in den USA bei der SEC auf EDGAR (www.sec.gov/edgar.shtml) eingereichten Unterlagen beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Datum dieser Pressemitteilung und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zu aktualisieren oder zu berichtigen, um neuen Ereignissen oder Umständen Rechnung zu tragen, sofern dies nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen gefordert wird.

Vorsorglicher Hinweis für US-Anleger in Bezug auf Reserven- und Ressourcenschätzungen

Sämtliche Ressourcenschätzungen des Unternehmens wurden gemäß den in Kanada geltenden Richtlinien (Canadian National Instrument 43-101) und nach dem Klassifizierungssystem des Canadian Institute of Mining and Metallurgy erstellt. Diese Normen weichen deutlich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission ab, wo die Beschreibung von Mineralkonzessionen im SEC Industry Guide 7 unter der Vorschrift S-K des S. U.S. Securities Act von 1933 geregelt ist. Insbesondere nach US-Maßstäben können Mineralressourcen nur dann als Reserven eingestuft werden, wenn festgestellt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenbestimmung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht abgebaut bzw. gefördert werden kann. Demnach kann es sein, dass die Informationen in dieser Pressemitteilung, in denen die Mineralkonzessionen des Unternehmens beschrieben sind, nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar sind, die von börsennotierten US-Unternehmen mit Berichterstattungsaufgaben veröffentlicht werden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/57253--Gold-Standard-Ventures-erstellt-neue-Mineralressourcenschätzung.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).